



27.08.2015 - 14:30 Uhr

## Liegt das Glück der Erde auf dem Ueli-Hof? / Einladung Medienevent 11. Sept. 2015, Ebikon und St.Niklausen/Luzern

Basel (ots) -

Die Bauern um den Ueli-Hof im luzernischen St. Niklausen setzen auf artgerechte Tierhaltung, schonende, kurze Tiertransporte, einen eigenen Kleinschlachthof, auf Regionalität und auf den direkten Kontakt zum Konsumenten. Ist dieses Konzept innovativer Landwirte die gangbare Alternative zum industrialisierten, hochsubventionierten Grossbauernbetrieb?

Der Schweizer Tierschutz STS lädt ein zum Medienevent am Freitag, 11. September 2015 beginnend um 10.00 Uhr in der Ueli-Hof Bio-Metzgerei Ebikon gefolgt von der Medienkonferenz auf dem Ueli-Hof in St. Niklausen.

Wir gehen der Frage nach, in welchen ökonomischen Zwängen die Schweizer Landwirtschaft steckt und wie viel mehr Tierschutz kosten würde und kosten darf.

Ueli Unternährer, Leiter der Uelihof AG, führt in Ebikon durch den betriebseigenen Kleinschlachthof und präsentiert auf dem Hof das Konzept «Von Natur aus besser». Sara Stalder, Geschäftsleiterin der Stiftung für Konsumentenschutz SKS, stellt die Frage nach dem Vertrauen der Konsumentinnen und Konsumenten in die Lebensmittelproduktion. Der renommierte Glücksforscher und Ökonom Mathias Binswanger, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Nordwestschweiz, erläutert die Zusammenhänge zwischen Globalisierung und Landwirtschaft und Hans-Ulrich Huber, Geschäftsführer Schweizer Tierschutz STS, stellt das Wohl der Tiere zwischen Markt und Agrarpolitik in den Mittelpunkt.

In Anschluss an die Medienkonferenz besteht die Möglichkeit zu einem Hof-Rundgang und alle TeilnehmerInnen sind eingeladen zum Brunch.

Informationen zu Anreise und Anmeldung online unter [www.tierschutz.com/media](http://www.tierschutz.com/media)

Kontakt:

Helen Sandmeier  
Medienstelle Schweizer Tierschutz STS  
Telefon 079 357 32 04  
[media@tierschutz.com](mailto:media@tierschutz.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019041/100776945> abgerufen werden.